

Spielbericht U8 Turnier in St.Andrä-Wördern am 09.10.10

Ergebnis: 5.Platz

Tore: Mayrhofer, Schuster

Aufstellung:

Gurmann, Kapfensteiner, Köller, Mayrhofer, Österreicher, Pascher, Randolph, Roitner, Schuster, Zeiler

An diesem Turnier nahmen insgesamt 5 Mannschaften teil.

Spielzeit pro Match: 15 Minuten.

Unsere Gruppenegegner waren Maria Anzbach, Purkersdorf, FC OK, St.Andrä-Wördern

Zum Turnierverlauf:

Die Zielvorgabe an die Mannschaft lautete die genaue Deckung zu üben und den Torabschluss zu verbessern. Leider gelang es der Mannschaft nicht dieses Ziel zu 100% zu erfüllen. Bei diesem Turnier spielte erstmals unser „neuer“ Tormann Benni durch. Im ersten Spiel gegen Purkersdorf konnte er sich bereits mehrmals auszeichnen. Leider ging dieses Spiel 1:3 verloren. Der Grund lag in der mangelnden Chancenauswertung und inkonsequenten Deckung.

Im zweiten Spiel gegen Maria Anzbach konnten wir einen mehr als verdienten 2:1 Sieg feiern. Wiederum war es unsere mangelnde Chancenauswertung die einen „leichten“ Gegner vor einer höheren Niederlage bewahrte. Im dritten Spiel gegen den FC OK waren wir chancenlos und verloren 6:0, wobei uns Benni vor einer höheren Niederlage bewahrte, denn die Feldspieler liefen eher ziel- und planlos umher. Im letzten Spiel kamen wieder unsere „alten“ Leiden zum Vorschein. Wir waren unkonzentriert, standen viel zu weit weg vom Gegner und gingen kaum in die Zweikämpfe. Somit wurde das Spiel klar 8:1 verloren. Letztlich umso ärgerlicher dass ein dritter Platz nur durch die um **2 Tore** negativere Tordifferenz versäumt wurde.

Fazit:

Das Positive bei diesem Turnier war sicherlich die Leistung unseres Tormannes. Er wurde von einigen Trainerkollegen gelobt. Aber es gewinnt und verliert nun mal die ganze Mannschaft und so muss man klar und deutlich sagen dass die vielen Eigenfehler **aller** unserer Spieler zu diesem Turnierergebnis beigetragen haben. Besonders die fehlende Konzentration bei einigen Spielern ist zu bemängeln. Manchmal habe ich den Eindruck dass es sie eigentlich nicht interessiert was auf dem Spielfeld passiert. So darf man sich auch nicht wundern, wenn dann die Zielvorgaben nicht erreicht werden! Nichtsdestotrotz muss man aber auch das junge Alter der Mannschaft bedenken. Immerhin sind nur 3 von 12 Spielern „richtige“ U8-Spieler und der Rest ist bis zu 2 Jahre jünger!

Aber wir glauben an diese Mannschaft und in spätestens 2 Jahren wird diese Mannschaft, die sich langsam aber stetig weiterentwickelt, während andere Mannschaften zu stagnieren scheinen, eine verschworene und gut ausgebildete Einheit sein.

Ich möchte mich auch ausdrücklich bei „unserem“ Publikum bedanken dass unsere Burschen immer wieder positiv motiviert und vorantreibt. Und dabei immer bedenken dass der Spaß bei diesen Spielen noch im Vordergrund zu stehen hat. Im Gegensatz zu Spielereltern von anderen Mannschaften die schwer Herzinfarkt gefährdet, wild schreiend und gestikulierend, unnötigen Druck auf die Kinder ausüben.

Petra und Markus